

Tab. XXXVII.

Herr Adam Ludwig / auf der Herrschaft Wiehe und Allerstedt, Röm. Kayserl. Majestät und des Heil. Röm. Reichs Erb-Cammer-Thürhüter, ein Sohn Herrn Hans Heinrichs, und dessen dritter Gemahlin Frau Sabinen gebührner Vormin aus dem Hause Kledtstedt, natus zu Weimar den 25 Martii früh nach 8 Uhr, am Tage Maria Verkündigung An. 1642, ein frommer, Christlicher Herr, wird in seiner Jugend in Studiis wohl unterwiesen, ziehet An. 1660 mit einem Hofmeister auf die Universität Helmstädt und gelanget von dar im Jahr 1663 wieder zu Hause an. Lebet hernach beständig auf dem einen Theile des Schlosses Wiehe, so er in brüderlicher Theilung erhalten. Überkömmt nach des Bruders Herrn Georg Wilhelms Tode auch ein Theil von dem Schloß Allerstedt. Führet nach des Bruders Herrn Georg Adams Tode die Administration der Kloster-Schule Donndorff etliche Jahre hindurch als Senior der Wiehischen Linie, tritt aber hernach nebst seinem Bruder Herrn Wolff Adolphsen die gemeldte Administration solcher Schule an den Bruder Herrn Hans Christianen, weil solcher, daß er in brüderlicher Theilung gar hoch lädirt sey, sich hefftig beschweret, erblich ab den 7 Junii im Jahr 1679. Stirbet endlich zu Wiehe den 7 Octobr. nachmittag nach 3 Uhr An. 1689, liegt in der Stadt-Kirche zu Wiehe begraben. (1) Gemahlin Wilhelmina Eleonora gebührne Thangelln aus dem Hause Ostramundra, Casparis Friderici Thangells auf Ostramundra, und Evæ Mariae gebührner Bisthumin von Eckstedt aus dem Hause Eckstedt, Tochter, nata vermählt zu Ostramundra den 5 Octobr. 1663. Sie stirbet zu Wiehe 4 April. Abends gegen 5 Uhr 1678, allwo sie auch in der Stadt-Kirche begraben liegt. (2) Gemahlin Sophia Wilhelmina gebührne von Mandelsloh aus dem Hause Eckstedt, Jodoci von Mandelsloh auf Eckstedt, Pfandinhabers der Herrschaft Blanckenham, Fürstl. Sächsischen Weimarischen Jägermeisters, und Sophia gebührner Bisthumin von Eckstedt aus dem Hause Eckstedt, Tochter, nata vermählt zu Wiehe den 14 Februar. 1681. Sie lebet nach ihres Herrn Tode als Wittbe.

Die Hochherlichen Kinder aus beyden Ehen siehe Tab. XXXVIII.